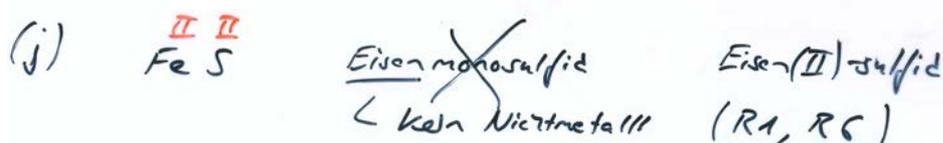
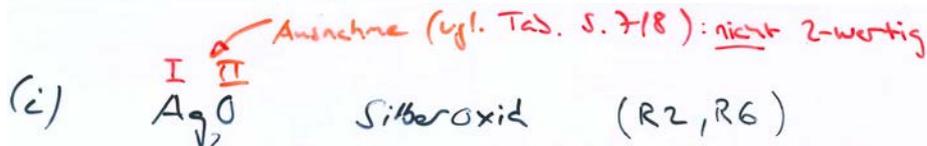
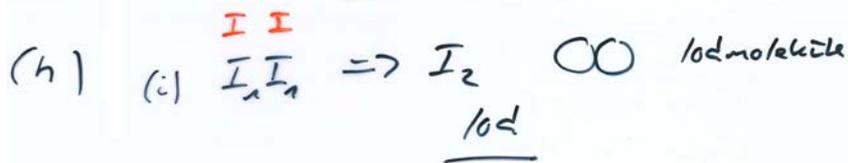
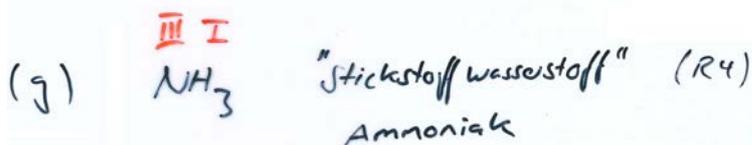
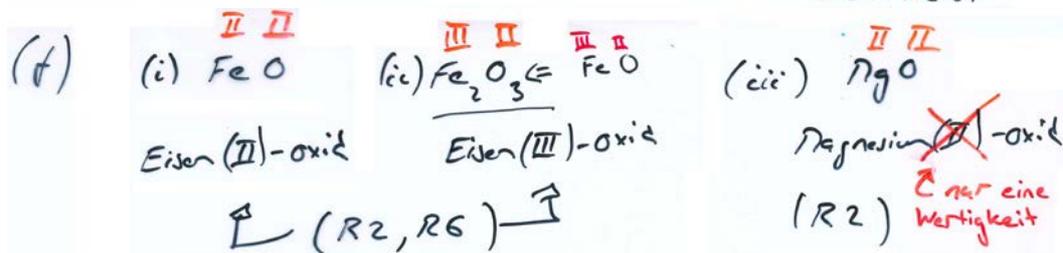
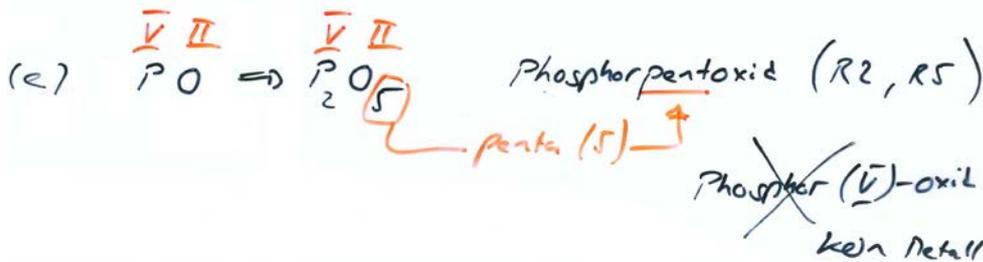
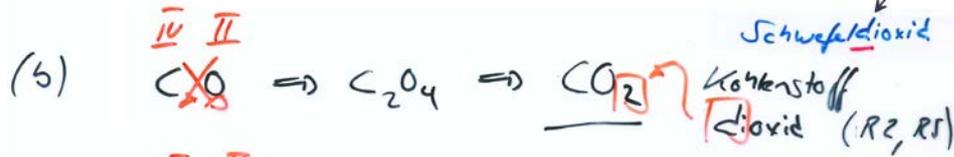
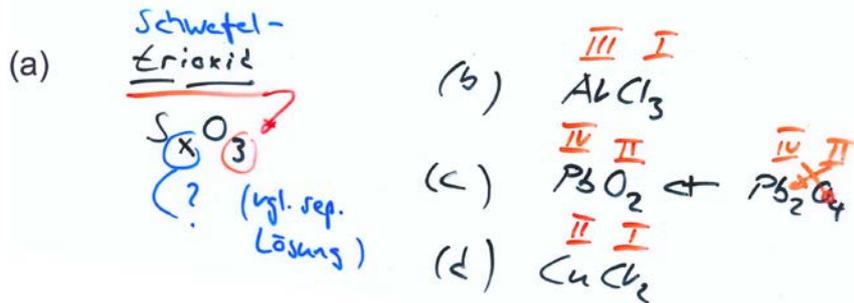


Lösung zu den Aufgaben 1–2 auf der S. 9

Aufg. 1:



Aufg. 2:



Forts. Lösung zu Aufg. (a): Da bei der Bestimmung einer chemischen Formel – mithilfe der Wertigkeit – die Wertigkeiten übers Kreuz getauscht als Index bei der jeweils anderen Atomsorte geschrieben werden, gilt: Die Wertigkeit der einen Atomsorte multipliziert mit der Zahl im Index ergibt die gleiche Zahl, wie die Wertigkeit der anderen Atomsorte multipliziert mit ihrer Indexzahl. Im Falle von Schwefeltrioxid heisst das, dass die unbekannte Wertigkeit (?) von S (vgl. Schema unten) und die unbekannte Index-Zahl  $x$  beim S-Atom multipliziert 6 ergeben muss, da die bekannte Wertigkeit von O (II) multipliziert mit der Indexzahl beim O-Atom (3, da Trioxid) 6 ergibt.

Das heisst, man rechnet mit allen Wertigkeiten gem. Tabelle durch (II, IV, VI) und schaut, wo ein Trioxid effektiv resultiert, was nur beim 6-wertigen Schwefel der Fall ist.

